



Treffpunkt

Das Informationsbulletin der Deutschsprachigen Gruppe
Sitten - Nr. 27 – Im Oktober 2005 – 11. Jahrgang

Erfolgreiches 50. Vereinsjahr

Mit nicht weniger als fünfzehn gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen ging diese Tage ein erfolgreiches Vereinsjahr zu Ende. Es war auch ein äusserst lebhaftes Jahr, das wir bestimmt nicht so schnell vergessen werden. Als absoluter Jubiläumshöhepunkt erinnere ich mich gerne nochmals an den eindrücklichen Galaabend, der wohl kaum Wünsche offen liess. Mit dem Zeichnungswettbewerb, dem Schulkulturtag oder dem Kino-Nachmittag (wird am kommenden 8. Oktober stattfinden) haben wir auch unseren Schulkindern und Jugendlichen ein paar schöne Erlebnisse beschert. (Einige Eindrücke über den Schulkulturtag können Sie im Innern dieses Blattes lesen.)

Inhaltsübersicht

Erfolgreiches 50. Vereinsjahr	1
Schnappschüsse vom Schulkulturtag	3, 4, 6
Zum Jubiläum ins Kino	4, 5
Der DGS-Vorstand	7
Das DGS-Jahresprogramm	8

Ein herzliches Dankschön möchte ich heute an all meine Kollegen/Innen im Vorstand, vor allem aber an die OK-Mitglieder richten, die sich in den vergangenen zwanzig Monaten mit viel Energie und Überzeugung für die Anliegen der DGS eingesetzt haben. Sie haben unserem Verein viel ihrer kostbaren Zeit geschenkt. Sie haben ihre Arbeit sehr selbstbewusst, wirkungsvoll und zielstrebig ausgeführt. Es ist daher kaum überraschend, dass alles wie am Schnürchen lief.

Obwohl zum jetzigen Zeitpunkt noch zwei Jubiläumsanlässe bevorstehen, darf ich heute schon voller Stolz und Genugtuung auf ein gelungenes Jubeljahr zurückblicken. Die DGS vermochte in diesem Jahr weit mehr Mitglieder in ihren Bann zu ziehen als wir dies erwartet hatten. Auf zwischenmenschlicher, organisatorischer wie auch finanzieller Ebene hat alles bestens geklappt. Danken möchte ich hier noch all denjenigen, die unsere Arbeit in Worten und Taten unterstützt haben. Zahlreichen Mitgliedern - und so auch mir - hinterlässt das Jubiläumsjahr einige sehr eindrückliche Erinnerungen. Persönlich hoffe ich, dass wir diesen Schwung auch ins neue Vereinsjahr mitnehmen können. Doch dies dürfte nach wie vor nicht einfach sein, denn wie Sie es aus dem Anlasskalender der deutschsprachigen Vereine, Schulen und der Pfarrei entnehmen können, bieten diese alljährlich mehr als hundertfünfzig Veranstaltungen an. Auf die kommende Saison haben wir in unserem Jahresprogramm einige kleinere Änderungen vorgenommen, die Ihre Gewohnheiten allerdings kaum durcheinander bringen sollten. Ich darf hoffen, dass Sie auch weiterhin rege an unseren Anlässen mitmachen werden.

Urs Bumann

IMPRESSUM

Herausgeber:	Deutschsprachige Gruppe Sitten
Redaktion:	Urs Bumann
Auflage:	430 Exemplare
	Erscheint zweimal pro Jahr
Druck:	Calligraphy, Sion
Copyright:	Deutschsprachige Gruppe Sitten

Schnappschüsse vom Schulkulturtag



Audrey (7-jährig): „Ich fand den Schulkulturtag sehr spannend. Am besten gefielen mir die Bilder im Stockalperschloss. Mir hat eigentlich alles sehr gut gefallen“.



Beny (Lehrer der 5. Klasse): „Dieser Tag hat mir ausserordentlich gut gefallen. Es wäre wunderbar, wenn wir einen solchen Tag bald einmal wiederholen könnten“.



Julia (7-jährig): „Ich fand den Schulkulturtag super, schön und lustig. Besonders toll war das Mittagessen. Das Museum war nicht so gut“.



Noemi (6-jährig): „Ich fand den Schulkulturtag und den Bus einfach toll. Alles hat mir gefallen“.



Kevin (5. Klasse): „Es war ein sehr schöner Tag. Der Picknickplatz war super, nur schade, dass wir nicht am Wasser spielen durften. Das Ecomuseum gefiel mir nicht besonders gut, doch der Stockalperpalast schon viel besser. Diesen Tag würde ich gerne nochmals machen. Der Fragebogen war auch super, es hatte jedoch zu wenig Fragen“.



Diane (7-jährig): „Den Schulkulturtag fand ich toll, am besten hat mir die Mittagspause gefallen. Der Fragebogen hingegen nicht so“.

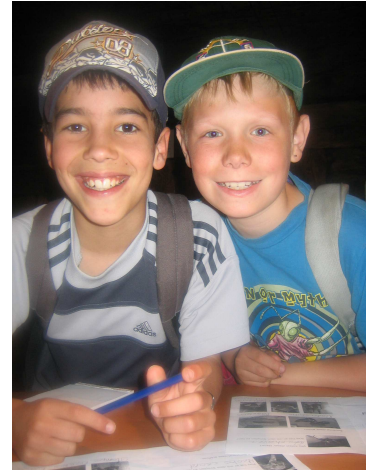


Sabrina (Lehrerin der 4. Klasse): „Es gab viele interessante Sachen anzuschauen. Ich konnte wiederum ein paar Sachen dazu lernen. Der Aperitif und das Ecomuseum haben mir besonders gut gefallen. Ja, ich würde noch einmal mit einer Klasse hingehen“.





Nathalie (4. Klasse): „Mir hat es gut gefallen. Ich fand das Ecomuseum am interessantesten. Vielleicht werde ich nochmals hingehen. Der Fragebogen war etwas schwer“.



Tristan (2. Klasse): „Es gefiel mir, weil wir im Stockalpergarten spielen konnten“.



Matthias und Michael (2. Klasse): „Es war gut, weil es Rimus gegeben hat“. „Das Gefängnis im Stockalperschloss war auch sehr interessant“.



Valentin (4. Klasse): „Den Fragebogen fand ich leicht“.



Emilia (Kindergarten): „Mir haben die Tiere am besten gefallen. Es waren Albokakas“.



Laila (7-jährig): „Ich fand den Schulkulturtag cool“.

Fortsetzung auf Seite 6

Zum Jubiläum mit der



ins Kino!

Samstag 8. Oktober 2005

**Kino Capitol, 14.00 Uhr:
*Das Wunder von Bern***

**Kino Lux, 14.00 Uhr:
*Der Babynator***

Der Eintritt ist frei!

Im Anschluss an die Filmvorführung
wird ein Aperero offeriert.

Herzlich lädt ein:

**DEUTSCHSPRECHENDE GRUPPE SITTEN
OK 50 JAHRE**



Er ist Spezialist für die gefährlichsten Einsätze auf der ganzen Welt. Nichts und niemand kann den Elitesoldaten Shane Wolfe (VIN DIESEL) zum Kapitulieren bringen. Doch diesmal führt seine Mission den hart gesottenen Navy S.E.A.L. auf ein bisher

völlig unbekanntes Terrain. Sein Auftrag: Shane soll die Familie eines ermordeten Wissenschaftlers schützen. Zähneknirschend tauscht er Waffen, Präzisionsgeräte und Spezialfahrzeuge gegen Brotbüchsen, Saftkartons, Windeln und einen Mini-Van. Doch die rebellische Zoe (BRITTANY SNOW), der verschlossene Seth (MAX THIERIOT), die Ninja-verrückte Lulu (MORGAN YORK) sowie der kleine Peter und Baby Tyler weisen den kernigen Kämpfer immer wieder in seine Schranken – von Helga (CAROL KANE), dem rumänischen Kindermädchen, ganz zu schweigen. Schon bald kämpft Shane an zwei Fronten: gegen das Böse in der Welt und gegen das Chaos im Haus. Und als er merkt, dass Babysitting kein Kinderspiel ist, muss er die wichtigste Mission seines Lebens erfüllen: Teil dieser aus den Fugen geratenen Familie zu werden und sie wieder zusammenzuführen...

Im Kern dreht sich die Handlung um den 11-jährigen fussballbegeisterten Matthias Lubanski, der seinem grossen Idol Helmut Rahn zur WM nachreisen will, von seinen Eltern aber nur Unverständnis erntet. Matthias steht vor einer inneren Zerreissprobe: Auf der einen Seite der Vater, der nach langer Kriegsgefangenschaft verschlossen und aggressiv zur Familie zurückkehrt. Auf der anderen Seite Helmut Rahn, der "Boss", in dem Matthias längst mehr als nur einen Ersatzvater sieht...





Dank an die DGS und dem Organisationskomitee zum 50. Jubiläum

Vor den Sommerferien durften zum 50-jährigen Jubiläum der DGS über hundert Schulkinder ein Stück Oberwalliser Kultur erleben: In Simplon-Dorf besichtigten unsere Primarschulkinder mit Quizblättern unter dem Arm das Ecomuseum. Auf dem geschichtsträchtigen Simplonpass offerierte das Organisationskomitee der DGS einen Apéro mit Rimus-Champagner. Nach dem Mittagessen besichtigten die Schulkinder unter kompetenter Führung das Stockalper-Schloss in Brig. Am Abend konnten die Eltern zwar müde, aber zufriedene Kinder in Empfang nehmen. Den eifrigen Tagesberichten zufolge war dieser Schulkulturtag ein Erfolg.

Unsere Schule möchte der DGS und dem Organisationskomitee der DGS für dieses aussergewöhnliche Geschenk zum 50-jährigen Bestehen nochmals recht herzlich danken. Es ist wichtig, dass wir unseren Kindern nicht nur die Sprache, sondern auch unsere Kultur nahe bringen, denn das eine kann ohne das andere nicht überleben.

Aber auch ohne Jubiläum unterstützt die DGS unsere Schule jährlich grosszügig, sei es durch die tatkräftige Mithilfe bei der Organisation von Anlässen wie dem Laternenumzug und dem Weihnachtsfest (in Zusammenarbeit mit dem Männerverein) oder dem alljährlichen finanziellen „Zustupf“ für die Erneuerung der Klassenbibliotheksbestände. Damit trägt die DGS ganz konkret zur Pflege und Erhaltung der deutschsprachigen Kultur in Sitten bei. Auch wenn diese Zusammenarbeit manchmal schon als selbstverständlich angeschaut wird, ist sie es nicht.

So möchten wir hier die Gelegenheit wahrnehmen, der DGS sowie dem Organisationskomitee für ihren Einsatz in den Schulen und für die wertvolle Zusammenarbeit zu danken. Möge diese dazu beitragen, dass auch in Zukunft noch weitere so glänzende DGS-Jubiläen wie das heurige gefeiert werden können.

Yvonne Moix-Pfiffner
Dt. Schulkommission



NAME & VORNAME	ADRESSE	TEL. PROF.
----------------	---------	------------

Präsident		
Urs Bumann	Rue des Condémines 45 1950 Sion Tel.: 027.323.70.45 E-Mail: bumann.urs@netplus.ch	Walliser Rheumaliga Tel.: 027.322.59.14 Fax: 027.322.59.15
Vize-Präsidentin		
Renata Imboden	Chemin du Bosquet 3 1967 Bramois Tel.: 027.203.31.21	
Kassier		
Martin Zurkinden	Rte de Vissigen 70 1950 Sion Tel.: 027.323.74.88	
Mitglieder		
Xaver Pfaffen	Rue du Stade 4 1950 Sion Tel.: 027.203.72.06	
Bernhard Eggel	Av. Petit-Chasseur 31 1950 Sion Tel.: 027.323.10.91	
Ruth Wyer	Chemin des Amandiers 64 1950 Sion Tel.: 027.322.56.22	
Karin Marx	Place du Scex 9 1950 Sion Tel.: 079.221.13.21 E-Mail: Marx.Karin@gmx.ch	

Lust auf Sport ? Interesse an Unihockey ?

Wo? In der Turnhalle SACRE-CŒUR 1

Wann? Jeden Donnerstag von 20.00 – 22.00 Uhr ab September 2005.

Für Frauen und Männer offen. Mindestalter 16 Jahre.

Nähere Auskünfte erteilt : Karlen Georg – 027.322.61.28

DGS-Jahresprogramm 2005/2006

08. Oktober	2005	Kino (DGS 50 Jahre)
20. Oktober	2005	Generalversammlung
11. November	2005	St. Martinsumzug mit den dt. Schulen
12. November	2005	Buch-Vernissage (DGS 50 Jahre)
20. November	2005	Lotto im La Matze
22. Dezember	2005	Kinderweihnacht mit den dt. Schulen
28. Januar	2006	Jassturnier
17. Februar	2006	Nachtskifahren
25. März	2006	Unihockey-Turnier
28. April	2006	Degustation
21. Mai	2006	Familienplausch
03. Juni	2006	Firmung
12. Juni	2006	Besichtigung
10. September	2006	Herbstwanderung